

Gemeinde Peenehagen

Beschlussvorlage

30/2023/16

öffentlich

Schriftliches Scoping nach § 15 UVPG - geplante Errichtung von 7 Windkraftanlagen bei Lansen

<i>Organisationseinheit:</i> Bau- und Ordnungsamt <i>Einbringer:</i> Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt M-V	<i>Datum</i> 24.04.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bauausschuss Peenehagen (Vorberatung)		N
Gemeindevertretung Peenehagen (Entscheidung)	09.05.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Peenehagen nimmt zu dem Antrag der Firma ingenia projects GmbH auf Errichtung von 7 Windkraftanlagen nach § 4 BlmSchG bei Lansen (siehe anliegende Karte), im Rahmen eines schriftlichen Scopings wie folgt Stellung bzw. bittet um die Bereitstellung folgender Unterlagen und Gutachten:

- erforderliche Unterlagen:

Lageplan der Anlagen mit amtlicher Flurkarte, Visualisierung der Anlagen im freien Gelände

- Benennung der Problemschwerpunkte:

kein Windvorranggebiet, Abstandes zu bewohnten Flächen zu gering (unter 1.000 m)

- potenzielle Auswirkungen auf die Allgemeinheit und die Nachbarschaft:

Lärm und Schattenwurf in bewohnten Bereichen wird befürchtet, Gemeinde befindet sich in einem Tourismusschwerpunktraum

- erforderliche Gutachten, bzw. vermeidbare Gutachten:

Immissionsgutachten, Schattenwurfgutachten

Sachverhalt

Für die geplante Errichtung von 7 Windkraftanlagen bei Lansen wird ein sogenanntes Scoping nach § 15/16 UVPG und § 2 der 9. BlmschV durchgeführt. Im Ergebnis soll dem Vorhabenträger mitgeteilt werden können, wie die beizubringenden Antragsunterlagen förmlich und inhaltlich ausgestaltet werden müssen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Antrag auf Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen nach § 15 UVPG (öffentlich)
---	---

2	Lageplan der Windanlagen (öffentlich)
---	---------------------------------------

Antrag auf Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen nach § 15 UVPG für ein Windenergiepotenzialgebiet in der Gemeinde Peenehagen bei Lansen

Scoping Anfrage

EEN GmbH im Auftrag der

ingenia projects GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 5
74592 Kirchberg an der Jagst

Inhaltsverzeichnis

1. Projektbeschreibung, Planungsziele und Standortbeschreibung
2. Technische Daten der Windenergieanlagen
3. Regionalplanung
4. Erschließung und Anbindung an das öffentliche Stromnetz
5. Anlagenstandorte
6. Lagepläne
7. Auswirkungen auf Schutzgüter und gegenwärtiger Zustand der Umwelt im Wirkungsbereich des Vorhabens

Anhang:

- A1 Vollmacht
- A2 Beiblatt Bundeswehr

Bearbeiter:

Benedikt Lürbke

b.luerbke@een-gmbh.de

03834 887530

1. Projektbeschreibung, Planungsziele und Standortbeschreibung

„Der entscheidende Schlüssel, um die Klimaschutzziele nachhaltig zu erreichen, ...sowie den künftig steigenden Strombedarf zu decken, ist der massive Ausbau der Erneuerbaren Energien.“

– Eröffnungsbilanz Klimaschutz, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (2022)

Die ingenia projects GmbH & Co. KG beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb von 7 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Leistung von jeweils 5,56 MW, einer Nabenhöhe von 166 m und einem Rotordurchmesser von 160 m in einem Potenzialgebiet in der Gemeinde Peenehagen bei Lansen. Das 48 ha große Gebiet ist derzeit nicht im Regionalen Raumentwicklungsprogramm der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte ausgewiesen. Um eine Ausweisung zu erwirken und somit zur Erreichung der Flächenziele im Rahmen des Windenergieflächenbedarfsgesetzes beizutragen, soll hier mittels eines Scoping-Verfahrens der Untersuchungsrahmen für eine Umweltverträglichkeitsprüfung bestimmt werden. Mögliche dem Vorhaben entgegenstehende Umstände können so frühzeitig ermittelt werden.

Die hohe Bedeutung der Windenergie für die Energieversorgung und den Klimaschutz wurde durch den Gesetzgeber im § 2 EEG festgehalten. Demnach steht der Ausbau erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse und dient der öffentlichen Sicherheit. Abwägungen zugunsten von Windenergie werden hiermit erheblich erleichtert.

Laut dem am 1. Februar 2023 in Kraft getretenen Windenergieflächenbedarfsgesetz soll das Land Mecklenburg-Vorpommern bis zum 31.12.2027 mindestens 1,4 % und bis zum 31.12.2032 mindestens 2,1 % Landesfläche als Vorranggebiete für Windenergieanlagen ausweisen. Die einzelnen Planungsregionen sollen dabei einen gleichen Anteil leisten. Der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte hat auf ihrer 56. Versammlung beschlossen, den Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms zu überarbeiten und bis zum 31.12.2027 mindestens 1,4 % der Planungsfläche auszuschreiben (Beschluss VV 1/23).

Das Gebiet liegt nordöstlich der Ortschaft 17192 Lansen. Westlich grenzt das Gebiet an den Rittermannshagener See und nördlich an ein 60 ha großes Waldstück, das von der Ostpeene durchflossen wird. Die Flächen um die betreffenden Windenergieanlagenstandorte werden landwirtschaftlich genutzt.

2. Technische Daten der Windenergieanlage ENERCON E-160 EP5 E3

- Rotordurchmesser	160 m
- Rotorkreisfläche	20106 m ²
- Blattzahl	3
- Turmhöhe	166,6 m
- Gesamthöhe	246,6 m
- Einschaltgeschwindigkeit	3 m/s
- Abschaltgeschwindigkeit	28 m/s

3. Regionalplanung

Das Gebiet ist aktuell nicht als Windvorranggebiet im Regionalen Raumentwicklungsprogramm der Region Mecklenburgische Seenplatte ausgeschrieben. Erste Gespräche zwischen Flächeneigentümern und der Gemeinde Peenehagen verliefen positiv.

4. Regionalplanung

Die Anbindung der beantragten Windenergieanlagen an den übergeordneten Verkehr erfolgt über zu errichtende Zuwegungen. Für die Anlieferung der Großbauteile wie Rotorblätter sowie die Errichtung der beantragten Anlage wird der Bau von temporären Zuwegungen und Stellflächen nötig sein.

Kabel werden mindestens 1 m unter der Oberfläche verlegt. Da die Windenergieanlagen auch fernüberwacht werden, werden auch die Telekommunikationsleitungen in diesem Kabelschacht mit vorgeschriebenem Abstand verlegt.

Für den vollständigen BImSchG-Antrag werden detaillierte Lagepläne und Aussagen zur Netzanbindung vorliegen.

5. Anlagenstandorte:

WEA	UTM ETRS 89 Zone 33		WGS 84		WEA-Typ	RD (m)	NH (m)	H (m)
	Koordinaten		Geographische Koordinaten					
	x	y	Nord	Ost				
WEA 1	352169	5942750	53° 36' 45.6156	12° 45' 54.9648	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6
WEA 2	352513	5942720	53° 36' 44.9928	12° 46' 13.7208	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6
WEA 3	352867	5942645	53° 36' 42.9264	12° 46' 33.0996	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6
WEA 4	351914	5942516	53° 36' 37.7892	12° 45' 41.5008	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6
WEA 5	352635	5942389	53° 36' 34.416	12° 46' 20.9172	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6
WEA 6	352990	5942304	53° 36' 32.0256	12° 46' 40.3644	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6
WEA 7	353019	5941935	53° 36' 20.124	12° 46' 42.5676	ENERCON E-160 EP5 E3	160	166,6	246,6

7. Auswirkungen auf Schutzgüter und gegenwärtiger Zustand der Umwelt im Wirkungsbereich des Vorhabens

Raumbedeutsame Windenergieanlagen haben Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Natur und Umwelt. Nachfolgend werden bekannte Auswirkungen beschrieben und Maßnahmen zur Verminderung genannt, sowie der gegenwärtige Zustand der Umwelt – soweit bekannt – beschrieben. Da es sich um eine Scoping-Anfrage zu einem frühen Planungszeitpunkt des Vorhabens handelt, wurden noch keine detaillierten Gutachten und Untersuchungen durchgeführt. Während des Scoping-Verfahrens sollen diesbezüglich potenziell auftretende Konflikte ermittelt werden.

1) Mensch und menschliche Gesundheit

Immissionen durch Windenergieanlagen sind durch Lärm- und optische Einflüsse, sowie saisonal Eisabwurf gegeben. Mögliche gesundheitsschädliche Auswirkungen werden durch verschiedene Maßnahmen minimiert:

- Lärm
 - Grenzwerte der TA Lärm müssen eingehalten werden
 - Schallreduzierte Betriebsmodi gewähren eine Einhaltung der Grenzwerte
- Optische Emissionen
 - Grenzwerte für Schattenwurf.
 - Immissionsorte werden in Gutachten ermittelt und bei Überschreitung der Grenzwerte Anlage abgeschaltet
- Eisabwurf
 - Eiserkennungssysteme werden verbaut

2) Oberflächengewässer und Grundwasser

Keine detaillierten Untersuchungen vorhanden

3) Fläche und Boden, Klima und Luft

Auswirkungen beschränken sich auf Überbauungen durch Fundamente und Zuwegungen, sowie auf Versiegelungen für teils temporäre Arbeitsflächen und Zuwegungen.

Beeinträchtigung von Klima und Luft können ausgeschlossen werden

4) Landschaft

Keine detaillierten Untersuchungen vorhanden

5) Tiere

Eine Großvogelabfrage beim LUNG im Jahr 2022 ergab folgende Vorkommen:

- Das Potenzialgebiet wird im Nordosten durch einen 3000m Radius um den zentralen Prüfbereich eines Schreiadlervorkommens begrenzt
- Weitere Vorkommen:
 - Schwarzstorch
 - Weißstorch
 - Fischadler
 - Seeadler

Durch Kartierungen werden detailliertere Aussagen zu Konfliktpotenzialen mit geschützten Arten möglich sein. Notwendige Schutzmaßnahmen werden bei der Erstellung naturschutzfachlicher Gutachten ermittelt. Zu diesen können gehören (vgl. BNatSchG Anlage 1 Abschnitt 2):

- Kleinräumige Standortwahl z.B. zum Freihalten von Flugrouten zu Nahrungshabitaten
- Antikollisionssysteme zur Abschaltung der WEA bei Erkennen einer Zielart
- Abschaltung bei landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignissen
- Anlage von Lenkungs- und Ausgleichsflächen
- Senkung der Attraktivität von Habitaten im Mastfußbereich
- Phänologiebedingte Abschaltung
- Fledermausmonitoring

6) Pflanzen und Biotoptypen

Das Potenzialgebiet wird landwirtschaftlich genutzt und besteht zum Großteil aus Ackerland und 7 ha Grünland. Es befinden sich zwei geschützte Biotope im und am Potenzialgebiet:

- Ein Biotop im Gebiet angrenzend an Faulenroster Holz
 - Naturnahes Feldgehölz 0,06 ha
- Ufer des Rittermannshagener Sees:
 - Röhrichtbestände und Riede; Naturnahe Bruch-, Sumpf- und Auwälder

7) Kultur- und sonstige Sachgüter

Bekannte Baudenkmäler sind

- Backsteinkirche in Rittermannshagen ca. 1000 m entfernt
- Backsteinkirche in Lansen ca. 1000 m entfernt

Projekt: Windenergie bei Lansen – Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen nach § 15 UVPG

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

1 Angaben zum Anlagenbetreiber/Antragsteller/Antragsverfasser

Name/Firma des Anlagenbetreibers
Ingenia projects GmbH & Co. KG
Postanschrift (Straße, Ort)
Rudolf-Diesel-Str. 5, 74592 Kirchberg an der Jagst
Ansprechpartner (Telefon, Fax)
Ralf Stier, Tel. 07954 6974 301

Name/Firma des Antragstellers, falls nicht identisch mit dem Anlagenbetreiber
Postanschrift (Straße, Ort)
Ansprechpartner (Telefon, Fax)

Name/Firma des Antragsverfassers
Energie Engineering Nord GmbH
Postanschrift (Straße, Ort)
Herrenhufenstraße 1, 17489 Greifswald
Ansprechpartner (Telefon, Fax)
Kerstin Baumgard
E-mail: k.baumgard@een-gmbh.de

Vollmacht:

Mit der nachstehenden Unterschrift bevollmächtigt der Anlagenbetreiber/Antragsteller den Antragsverfasser, Verhandlungen mit den zuständigen Behörden im Zusammenhang mit dem oben genannten Projekt zu führen, Anträge zu stellen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen in Empfang zu nehmen.

Kirchberg, 28.03.2023

.....
Ort und Datum,



.....
Ralf Stier
für den Anlagenbetreiber/Antragsteller



.....
Kerstin Baumgard
Antragsverfasser

2 Anschrift der Genehmigungsbehörde

Behörde
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
Straße/Postfach
Neustrelitzer Straße 120
PLZ, Ort
17033 Neubrandenburg

Datenblatt informelle Voranfrage
Das Inkrafttreten der EU-Verordnung 73/2010 bitte ich zu beachten!

Adresse Betreiber: ingenia projects GmbH & Co. KG, Seckendorffalle 19-21, 74564 Crailsheim
Tel. / Fax / E-Mail: +49 7954 6974 350 / % / info@ingenia-projects.com
Marktstammdatennummer: ABR974050632644

Liegt dem Vorhaben ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan zugrunde? Wenn Nein bitte begründen! Ggf. auf einem gesondertem Blatt.

Ja : ☐		Planung in einem neuen Potenzialgebiet															
Nein : ☒																	
Nr.	Name des Windparks	WEA-Bezeichnung	WEA-Typ	NH in m	RD in m	WEA- Störtyp	Geografische Koordinaten im Bezugssystem WGS 84 KEINE Rechts- und Hochwerte				Anlagen- nennleistung in KW	Anlagenhöhe über Grund in m	Geländehöhe m NHN im Bezugssystem	Gesamt- höhe mNHN	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Lansen	WEA 1	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	Latitude Format: 50 32 27,6	Longitude Format: 9 17 26,3		5560	246,60	35,40	282,00	Lansen	1	51	
2	Lansen	WEA 2	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	53 36 45,6	12 45 54,9		5560	246,60	35,6	282,20	Lansen	1	51	
3	Lansen	WEA 3	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	53 36 45,0	12 46 13,7		5560	246,60	35	281,60	Lansen	1	53	
4	Lansen	WEA 4	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	53 36 42,9	12 46 33,1		5560	246,60	35	281,60	Lansen	1	51	
5	Lansen	WEA 5	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	53 36 37,7	12 45 41,4		5560	246,60	35	281,60	Lansen	1	51	
6	Lansen	WEA 6	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	53 36 34,4	12 46 20,9		5560	246,60	35	281,60	Lansen	1	51	
7	Lansen	WEA 7	ENERCON E-1	166,60	160,00	D	53 36 32,0	12 46 40,3		5560	246,60	35	281,60	Lansen	1	80	
8					160,00	D	53 36 20,1	12 46 42,5		5560	246,60	35	281,60	Lansen	1	77	
9																	
10																	
11																	
12																	
13																	
14																	
15																	
16																	
17																	
18																	
19																	
20																	

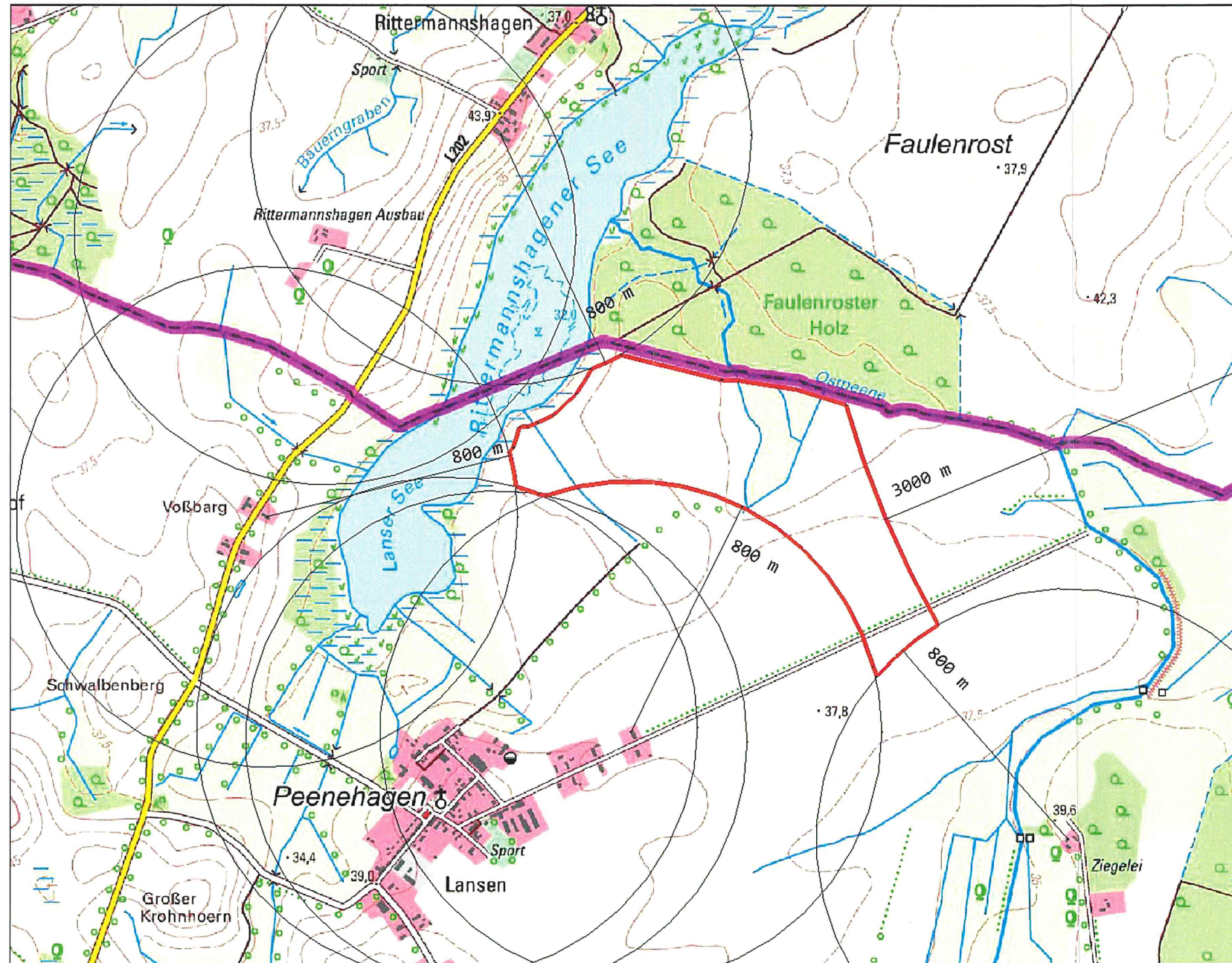
Erläuterungen:
NH - Nabenhöhe des Anlagentyps
RD - Rotordurchmesser des Anlagentyps

Störtyp:

RD: =
< 60 m: B
60 - 100 m: C
> 100 m: D

6. Lagepläne

Potenzialfläche mit Abständen zu Emissionsorten



Lageplan Anlagenstandorte

